

## Theater kann das Denken verändern und Türen öffnen.

Kostümbild bietet die Chance, völlig andere Aspekte der menschlichen Figur und Aktion hervorzuheben. Signale, die fast unbemerkt die Wahrnehmung verändern.

Theater heisst, eine Welt erfinden und eine Vision entwickeln, in der gemeinsame Arbeit mit gegenseitiger Wertschätzung im Mittelpunkt steht. Je länger ich in meinen Beruf tätig bin, umso wunderbarer finde ich das, was ich tue.

Nachdem ich 22 Jahre meinen Lebensmittelpunkt in Berlin hatte, lebe ich seit 2011 glücklich mit meiner Familie in Biel.

Seit 1995 arbeite ich als Kostümbildnerin und teilweise Bühnenbildnerin im deutschsprachigen Raum.

1998 Freischaffende Kostümbildnerin  
1996 Assistenz Schauspiel Hamburg  
1995 Assistenz Schauspiel Nürnberg

### Bildung

2020 Summerschool ZHDK (tbc)  
1995 Diplom Bühnenkostüm  
Studium an der  
Hochschule der Künste Berlin (HDK)  
1991 Theaterdesign College of Arts Central  
St Martins  
1989 Theaterpraktikum  
1988 Gesellenbrief  
1985 Ausbildung zur Damenschneiderin  
Bonn

### Was mich auszeichnet

- Fundierte Ausbildung, sowohl handwerklich als auch künstlerisch begabt.
- Fähigkeit, auch mit kleinen Etats grosse Bilder zu erzeugen.
- Breites soziologisches und geschichtliches Wissen.
- Schnelles und bedarfsgerechtes Reagieren auf herausfordernde Situationen und Veränderungen mit effizientem Lösungsansatz.
- Als Ideengeberin offen und neugierig auf Neues.
- Gute Einschätzungsfähigkeit und Erkennen von Stärken  
Sowie Potenzialen meiner Mitmenschen.
- Stärkend und motivierend im Team, mit der Gabe sich anzupassen sowie die Wogen zu glätten.



2019 „Antigone“ nach Sophokles  
Mit **Deborah Epstein** am Theater  
Orchester Biel Solothurn TOBS



2014 „Don Carlos“ von Friedrich Schiller  
Mit **Christoph Diem** am  
Staatstheater Saarbrücken



2001 „Simulacron 3“ von Daniel F.  
Galouye  
Mit **Armin Petras** Schauspiel  
Frankfurt

**Dorothee Scheiffarth** (\*28.10.1965) studierte nach ihrer Ausbildung zur Damenschneiderin Theaterdesign am College of Art London, Central St. Martins und Kostümbild an der HdK Berlin bei Prof Martin Rupprecht. Auf Grund ihrer handwerklichen Vorkenntnisse, konnte sie sich ein breites Wissen über historische Schnittkunde zulegen. Neben der künstlerischen Arbeit war das Studium der Dramaturgie bei Iwan Nagel, Andreas Wirth und Peter Simhandel, die auch die praktischen Projekte betreuten ein weiterer Schwerpunkt. (Diplom Bühnenkostüm 1995)

Von 1990 bis 1995 arbeitete Dorothee Scheiffarth mit verschiedenen **Künstlertgruppen** in Berlin zusammen und war 1991 Mitbegründerin der **Gruppe Stilkamm 5 ½**. Die Gruppe arbeitete interdisziplinär. Die Aktionen der Gruppe Stilkamm 5 ½ zeichnete sich in ihren Performances durch eine Realitätsnähe aus, die verwirrend war. Die **Gruppe Kule e.V.** hatte eher einen bildnerischen Ansatz und umfasste 15 Mitglieder aus dem Kunst und Theaterbereich, die auch zusammen lebten und spontan auf tagespolitische Ereignisse mit theatralen Aktionen reagieren konnte. Ein weiterer Bereich der Gruppe waren Installationen in den damals zahlreich vorhandenen leerstehenden Gebäuden und Theater im öffentlichen Raum. Dorothee Scheiffarth war in diesen Gruppen sowohl konzeptuell, als Bildnerin, als auch als Darstellerin tätig.

Seit 1995 konzentriert sich Dorothee Scheiffarth auf Ihre Tätigkeit als Bühnenkostümbildnerin und arbeitet sowohl im Musiktheaterbereich als auch im Schauspiel.

### Interdisziplinäre Projekte (1990 – 1995)

„1. Mainzer Kunstaustellung- vom Eindruck der Staatsgewalt auf die Netzhaut“  
Installation mit Performance

Herzimplantation Notärztinnenteam der vereinigten Farben Wawafox  
Performance im öffentlichen Raum

Mitbegründung der Künstlergruppe Stilkamm 5 ½  
Aktionen im öffentlichen Raum, u.a. „Kongress für Sicherheit und Freizeit“

### Arbeit mit der Gruppe Kule e.V.

- u.a. Pedalo Carawani Wanderzirkus durch Meklenburg Vorpommern als Fahrradcarawane
- „Uwaga Aclapsa“ Wandertheater durch Polen
- Stelzentheater zu tagespolitischen Ereignissen
- Demonstration als Performance
- Peepshow für Frauen
- Bau von Großpuppen für Theater im öffentlichen Raum
- Installationen in leerstehenden Gebäuden

## Stückauswahl

### Schauspiel

Mit **Isabelle Freymond** am Theater Orchester Biel Solothurn TOBS

- 2021 „Poeme du Seeland“ von Rolf Herrmann
- „Wonderland“ ein integratives Tanzstück

2019/20 „D`Zäller Wiehnacht“ von Paul Burkhard

Mit **Deborah Epstein** am Theater Orchester Biel Solothurn TOBS

- 2019 „Antigone“ nach Sophokles

Mit **Andreas Zimmermann** am Landschaftstheater Ballenberg

- 2019 „Romeo und Julia auf dem Dorfe“ nach Gottfried Keller (Bühne und Kostüm)

Mit **Christoph Diem** am Staatstheater Saarbrücken

- 2015 „Der standhafte Zinnsoldat“ von Hans Christian Andersen
- 2014 „Don Carlos“ von Friedrich Schiller
- 2011 „Draußen vor der Tür“ von Wolfgang Borchert
- 2010 „Mann ist Mann“ von Bertold Brecht
- 2009 „Hedda Gabler“ von Henrik Ibsen
- 2007 „Das Käthchen von Heilbronn“, von Heinrich von Kleist;

Mit **Mathias Schönsee** am Konzerttheater Bern

- 2014 „Der zerbrochene Krug“ von Heinrich von Kleist

Mit **Armin Petras** am Thalia Theater Hamburg, Schauspiel Frankfurt und am Maxim Gorki Theater Berlin

- 2005 „Glaube II:....und der Zukunft zugewandt“ 40 Jahre DDR in Texten (Zu jedem Jahr ein Theaterstück)
- 2004/6 „Die Frau vom Meer“ von Henrik Ibsen
- 2002 „Der zerbrochene Krug“ von Heinrich von Kleist
- 2001 „Simulacron 3“ von Daniel F. Galouye
- 2000 „Der Schrei des Elefanten“ von Farid Nagim

Mit **Simone Blattner** am Schauspiel Frankfurt und Thalia Theater Hamburg

- 2007 „Torschusspanik“ von Miriam Neidhardt
- 2006 „Die Jungfrau von Orleans“ von Friedrich von Schiller

Mit **Peter Kastenmüller** am Schauspielhaus Kassel

- 2002 „Leonce und Lena“ von Georg Büchner

Mit **Stefan Pucher** am Theater Basel

- 1999 „Der Kirschgarten“ von Anton Tschechow

Mit **Anselm Weber** am Schauspielhaus Hamburg, Residenztheater München und Cuvillétheater München

- 1998 „Malaria“ von Simone Schneider „Komiker“ von Trevor Griffith
- „Preparadise sorry now“ von Rainer Werner Fassbinder

Mit **Christoph Schlingensief** am Schauspielhaus Hamburg 1997

- 1998 „7 Tage Notruf für Deutschland. Eine Bahnhofsmision“

## Oper (klassisch)

Mit **Olivier Tambosi** am Theater Orchester Biel Solothurn TOBS  
2017 „Die lustige Witwe“ von Franz Léhar

Mit **Andreas Zimmermann** am Theater Orchester Biel Solothurn TOBS  
2016 „La notte di un Nevrastenico“ von Nino Rota und „Gianni Schicchi“ von Giacomo Puccini

Mit **Regula Gerber** am Nationaltheater Mannheim  
2010 „Turandot“ von Giacomo Puccini

Mit **Michael von zur Mühlen** an der Oper Leipzig  
2008 „Der fliegende Holländer“ von Richard Wagner

Mit **Tatjana Gürbaca** am Staatstheater Mainz  
2007 „Lucia di Lammermoor“ von Gaetano Puccini

Mit **Corinna von Rad** am Theater Freiburg  
2003 „Die schöne Helena“ von Jaques Offenbach

## Tanz

Mit **Joshua Monten** in der Reithalle Bern  
2017 „Concert dans le goût théâtral“ von Francois Couperin

## Neue Musik

Mit **Christian Kesten** am Radialsystem Berlin, Akademie der Künste Berlin, Konzerthaus am Gendarmenmarkt, Berlin, Staatsbank Berlin

2022 „Who am I“ Videoinstallation von und mit Christian Kesten (Gropiusbau)

2012 „Zero Time“ von Christian Kesten, Daniella Strassvogel Michael Rauter

2004 „Vanitas“ und „Infinito Nero“ von Salvatore Sciarrino (Bühne und Kostüm)

2003 „Mare nostrum“ von Mauricio Kagel (Bühne und Kostüm)

2003 „ja es ist plötzlich wärmer geworden“ von Steffi Weismann und Christian Kesten

2001 „Die Riemannoper“ von Tom Johnson (Bühne und Kostüm)

2001 Kammerversion der Oper „Staatstheater“ von Mauricio Kagel

Mit **Stefanie Weissmann** am Ballhaus Ost Berlin  
2021 „A oder B“ von Stefanie Weissmann

## Film

Mit **Tamer Rugli**  
2021 „Biel braucht sein Kino“ Trailer für das Festival du Film Français d'Helvetie

Mit **Susanne Elgeti**

2010 „Maulwerke 2010“